



## **Ergänzendes Organisationspapier zum Ausbildungscurriculum zum Zertifikat „Diagnostik und Therapie oropharyngealer Dysphagien, inklusive FEES“**

**der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie (DGPP) und  
der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,  
Kopf- und Hals- Chirurgie (DGHNO-KHC)**

(Stand 2.2.20)

### **Kurszertifizierung, Kursleiter/Prüfer-Qualifikation**

#### **1) Zertifizierung der Kurse und Inhalte:**

Die Begutachtung des Programms von Kursanbietern obliegt dem geschäftsführenden Vorstand der DGPP und dem geschäftsführenden Präsidium der DGHNO KHC, die hierfür evtl. innerhalb der Gesellschaften geeignete Gremien befragen. Erst nach abschließender Begutachtung durch diese Vorstände kann die Veranstaltung als von der DGPP und der DGHNO KHC zertifiziert bezeichnet werden. Hinweise hinsichtlich einer „angestrebten Zertifizierung“ in Einladungen und Programmen sind nicht zulässig.

Zertifizierte Kurse müssen entsprechend des jeweiligen Moduls alle Inhalte und Zeitumfänge gemäß Tab. 1-3. des Curriculums vorweisen. (publiziert: Laryngo-Rhino-Otol 2019; 98: 695–700)

Es soll lediglich ein e-Learning-Modul existieren, das inhaltlich von der DGPP und der DGHNO-KHC kontrolliert wird. Änderungswünsche und Vorschläge sind an die Fachgesellschaften zu adressieren, die evtl. Novellierungen vereinbaren.

Die vorgesehenen Teilnehmer für ein e-Learning-Modul müssen der Geschäftsstelle der DG HNO-KHC mit E-Mail gemeldet werden, da die Freischaltung des Lernmodules in der HNO-App dann gezielt nur für die Kursteilnehmer erfolgen soll.

## **2) Qualifikation der Dozenten:**

Die Qualifizierung als Dozent\*in von Modulen und Prüfungen im Rahmen dieses Zertifikates setzt mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Diagnostik und Therapie von Dysphagien unterschiedlicher Ursachen voraus. Die Dozent\*innen verfügen über mehrjährige Vortrags- und Unterrichtserfahrung auf dem Gebiet der Dysphagie und haben eine Facharztbezeichnung (Phoniatrie & Pädaudiologie und/oder HNO) erworben. Die entsprechenden Nachweise sind der DGPP oder der DGHNO-KHC zur Zulassung als Dozent vorzulegen.

## **3) Zulassung als Prüfer\*in der „Indirekte Supervision“ und die abschließende „Praktische Prüfung“:**

Ein\*e anerkannter Dozent\*in ist automatisch als Prüfer\*in (indirekte Supervision, Praktische Prüfung) zugelassen

## **4) Übergangsregelung zur Qualifikation als Kursleiter/Prüfer:**

Für die Qualifikation als Prüfer, Referent und Kursorganisator ist das Zertifikat erforderlich. Die zukünftigen Kursanbieter/Prüfer würden dann diese Regelung nutzen können, indem alle ein Zertifikat erwerben.

Eine Übergangsregelung gilt bis zum 30.6.21 wie folgt:

Unter folgenden Bedingungen ist die Erlangung des Zertifikates „Diagnostik und Therapie oropharyngealer Dysphagien, inklusive FEES“ möglich:

- Ärzt\*innen, die im Fachgebiet HNO-Heilkunde oder Phoniatrie und Pädaudiologie (als Facharzt/-ärztin oder in Weiterbildung) tätig sind
- Nachweis der Ausbildung in einer Einrichtung mit Expertise in der Diagnostik und Therapie von oropharyngealen Dysphagien unterschiedlicher Ursachen.
- 2 Jahre Erfahrung in der Diagnostik und Therapie von oropharyngealen Dysphagien inklusive von mindestens 200 FEES Untersuchungen
- Die entsprechenden Nachweise sind den Geschäftsstellen der DGPP und der DGHNO KHC zur Zulassung vorzulegen.

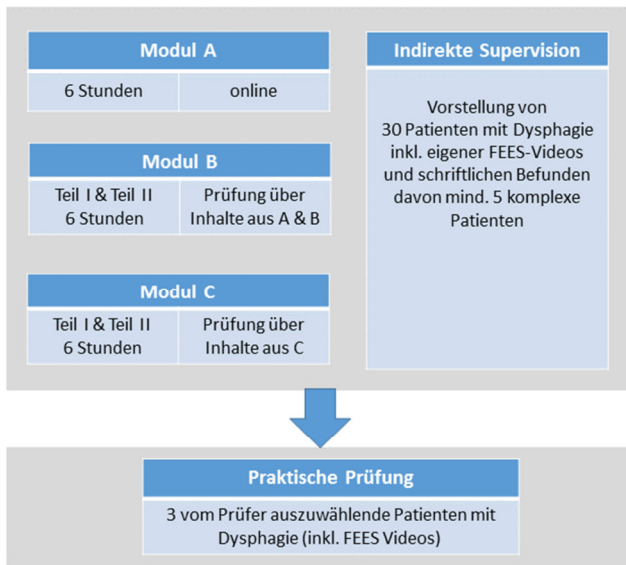
## **5) Ausstellung der Teilnahmebestätigungen und Zertifikate:**

Die Teilnahmebestätigungen über die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls stellt der jeweilige Veranstalter und wissenschaftliche Leiter\*in aus.

Die Liste der bestandenen Prüfungen der Module A+B, Modul C werden von den jeweiligen Dozent\*innen und bestandene Prüfungen der „Indirekte Supervision“ und „Praktische Prüfung“ von den Prüfer\*innen an die Geschäftsstelle der DGPP weitergeleitet. Die Geschäftsstelle stellt alle abschließenden Zertifikate aus, wenn die Kandidaten\*innen Kopien Ihrer Teilnahmebescheinigungen aller erforderlichen Module einreichen. Die Zertifikate werden als gemeinsame Zertifikate der beiden Fachgesellschaften gestaltet.

Die Geschäftsstelle der DGPP führt ein gemeinsames Register der Inhaber\*innen des Zertifikates und der zugelassenen Dozenten\*innen und Prüfer\*innen. Um allfällige Anfragen an die DGHNO-KHC beantworten zu können, bekommt die DGHNO-KHC quartalsweise eine Kopie der beiden Registerdateien.

Abbildung 1 Aufbau des Zertifikates





## **Ergänzendes Organisationspapier zum Ausbildungscurriculum zum Zertifikat „Diagnostik und Therapie oropharyngealer Dysphagien, inklusive FEES“**

**der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie (DGPP) und  
der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,  
Kopf- und Hals- Chirurgie (DGHNO-KHC)**

### **Kostenregelungen**

#### **Kosten der Module:**

Die Kosten für Material und Reisekosten der Referent\*innen trägt der jeweilige Veranstalter des Moduls des Curriculums, bzw. müssen diese in der Finanzplanung des Veranstalters berücksichtigt werden.

#### **Vergütung der Prüfer\*in der „Indirekte Supervision“ und die abschließende „Praktische Prüfung“:**

Die Prüfer\*innen werden von der Geschäftsstelle der DGPP bezahlt und die Prüflinge zahlen an die Geschäftsstelle.

Für die „Indirekte Supervision“ und die „Praktische Prüfung“, die 30 eigene Dysphagiefälle sowie drei Prüfungsfälle beinhalten, sind insgesamt 600€ (545 € für die indirekte Supervision und 55 € für die Prüfung) durch den Prüfling zu zahlen. Ggf. kann die Prüfung auch durch einen anderen Prüfer erfolgen.